

 Rheinisches Landesmuseum Trier / Thomas Zühmer [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Frühchristliche Elfenbeindose</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Römerzeit</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>1909,866</td></tr></table>	Object:	Frühchristliche Elfenbeindose	Museum:	Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de	Collection:	Römerzeit	Inventory number:	1909,866
Object:	Frühchristliche Elfenbeindose								
Museum:	Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de								
Collection:	Römerzeit								
Inventory number:	1909,866								

Description

Mit der Gebärde von Betenden, mit zum Himmel erhobenen Händen stehen die drei Jünglinge im Feuerofen auf der Elfenbeindose. Fragmentarisch erhalten ist Abraham, der gerade seinen Sohn Isaak zu opfern beabsichtigt, als Gott in höchster Not eingreift. In der nächsten Szene bringt Habakuk, von einem Engel begleitet, dem in der Löwengrube gefangenen Daniel das Brot.

Schon aufgrund ihres Materials muss die Elfenbeinpyxis aus dem Arenakeller des Trierer Amphitheaters zur Aufbewahrung einer Preziose gedient haben. Kostbare Elfenbeinfunde wie dieser sind in Trier höchst selten.

Basic data

Material/Technique:	Elfenbein
Measurements:	Dm. 12, 7 cm, H. 7,8 cm

Events

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Trier
[Relation to time]	When	400-420 CE
	Who	
	Where	

Keywords

- Ivory
- Pyx